ALPEN-CUP BLITZ ENDU REGLEMENT

SAISON 2027 / SPEEDARENA RECHNITZ

Einstündiges Teamrennen. Eventinformationen, Teilnahmebedingungen und Sportreglement für Zweierteams. Übersetzung – bei Abweichungen gilt die englische Fassung.



POWERED BY

01 ALLGEMEINES

Leihkart-Veranstaltung / Sodi Sport Leihkart SR4 mit Ballast-Gewichtsausgleich / modifizierter 270-cm³-Honda-Motor
https://www.sodikart.com/de-de/karts/rental/sr4-29.html

Die Veranstaltung ist offen für nationale und EU-Teilnehmer.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Fahrer (5 Teams). Höchstteilnehmerzahl: 30 Fahrer (15 Teams).

Mindestgröße: 1,58 m
Mindestalter: 15 Jahre (Jahrgang 2012 oder älter)

02 TERMINE

Lauf	Datum	Format
1	Sa., 27.02.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
2	Fr., 23.04.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
3	Fr., 28.05.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
4	Sa., 19.06.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
5	Sa., 17.07.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
6	Sa., 28.08.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
7	Fr., 17.09.2027	10 min Qualifying + 60 min Teamrennen
8	So., 24.10.2027	10 min Qualifying + 60 min Finale

Der oben angegebene Termin kann durch einen anderen ersetzt werden. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen ohne Anspruch auf Entschädigung abzusagen.

Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden bereits bezahlte Beträge erstattet.

Gefahren wird bei jedem Wetter, auch bei Regen.

Ausnahmen gelten bei schweren Unwettern oder Lockdowns.

03 VERANSTALTER

Veranstalter: Alpen-Racing

Veranstaltungsleiter: Christian Neidhart

Veranstaltungsort: Speedarena, Gewerbepark 29, 7471 Rechnitz

Telefon: +43 650 / 47 50 760

E-Mail: kartcup@alpen-racing.com

04 STRECKE

Die Veranstaltung findet ausschließlich auf der Strecke „Speedarena Rechnitz“ statt. Sie entspricht den Bestimmungen von AMF und CIK-FIA für Viertakt-Kartrennen und verfügt über eine gültige Streckenhomologation.

05 TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

1 Anmeldung per E-Mail senden

Schicke für den Sprint deine Fahrerdaten, für Endurance und Blitz Endu die Team- und Fahrerdaten per E-Mail an kartcup@alpen-racing.com. Alpen-Racing antwortet dir mit allen weiteren Informationen zu Anmeldung und Zahlung.

2 Bezahlen und Bestätigung von Alpen-Racing erhalten

Dein Startplatz ist erst fix, wenn deine Zahlung eingegangen ist und Alpen-Racing deine Anmeldung bestätigt hat. Eine bloße Anfrage sichert keinen Startplatz.

3 Vorregistrierung bei der Sodi World Series abschließen

Zum Schluss meldest du dich direkt auf der Website der Sodi World Series für das jeweilige Event vor. Alpen-Racing schickt dir die Eventdaten und eine Anleitung per E-Mail.

Ein Team besteht aus genau zwei Fahrern.

06 STARTGELD

10 min Qualifying + 60 min Teamrennen.

Startgeld	Startgeld	Frühzahler (ca. 5 % Rabatt)
1 Stunde pro Team	115,00 €	108,00 €

Frühzahlerrabatt

Der Frühzahlerpreis (ca. 5 % Rabatt) gilt nur, wenn das gesamte in der Tabelle angegebene ermäßigte Startgeld per Überweisung spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Rennen auf dem Konto des Veranstalters eingegangen ist. Anzahlungen oder Teilzahlungen zählen nicht. Andernfalls gilt das reguläre Startgeld.

Die Zahlungs- und Stornobedingungen stehen in der gesonderten Alpen-Cup-Saisonvereinbarung 2027. Lege sie deiner ersten Anmeldung der Saison bei; sie gilt 2027 für Sprint, Endurance und Blitz Endu.

Im Startgeld enthalten

Streckenmiete; Zeitnahme; Rennleitung; Fahrerbriefing; Streckenpersonal; Kartwechsel und Boxenstopps; neue, weichere Reifen; Pokale und Siegerehrung.

Vergeben werden ausschließlich Pokale.

07 RENNABLAUF

Gewichtsklassen

Blitz Endu und Endurance verwenden dieselben zwei Gewichtsklassen. Light: mindestens 245 kg Gesamtgewicht, entspricht etwa 80 kg Fahrergewicht.

Heavy: mindestens 260 kg Gesamtgewicht, entspricht etwa 95 kg Fahrergewicht.

Mindest-Fahrergewichte: Es dürfen höchstens 30 kg Ballast zugeladen werden. Um das vorgeschriebene Gesamtgewicht zu erreichen (inklusive Ausrüstung und einer kleinen Reserve für den Spritverbrauch), muss ein Fahrer für Light etwa 54 kg oder mehr und für Heavy etwa 68 kg oder mehr wiegen. Da die Gewichtsklasse beim Pflicht-Boxenstopp wechselt, braucht jedes Team mindestens einen Fahrer, der das Heavy-Gesamtgewicht erreichen kann.

Geprüft wird durch Wiegen des Karts samt Fahrer, Ausrüstung und Ballast. Die ungefähren Fahrergewichte sind nur Richtwerte. Durch den Spritverbrauch wird das Kart während eines Stints leichter – das muss bei der Wahl des Ballasts berücksichtigt werden. Beim offiziellen Wiegen gilt eine Toleranz von 1 kg. Fahrer und Teams sind selbst dafür verantwortlich, das vorgeschriebene Gesamtgewicht einzuhalten. Für leichtere Fahrer gibt es keine Ausnahme: Ist das gemessene Gesamtgewicht zu niedrig – auch mit vollem Ballast –, gelten die Strafen aus dem Strafenkatalog.

Wechsel der Gewichtsklasse

Beim Pflicht-Boxenstopp zwischen Rennminute 27 und 32 wechselt die Gewichtsklasse von Light auf Heavy oder von Heavy auf Light. Die Startklasse wird beim Briefing bekanntgegeben; der zweite Fahrer muss nach dem Stopp das Gesamtgewicht der anderen Klasse erreichen.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Persönliche Zusatzgewichte wie Bleiplatten, Gewichtswesten oder ähnliche Hilfsmittel sind streng verboten.
Es dürfen nur die vorgesehenen Standardgewichte aus der Gewichtsbox verwendet werden.

Qualifying

Vor jedem Rennen findet ein 10-minütiges Qualifying statt.
Diese Session dient zum Aufwärmen und zur Ermittlung der Startaufstellung anhand der schnellsten Rundenzeit jedes Teams.

Während des Qualifyings dürfen die Teams beliebig oft die Fahrer wechseln.
Jeder Fahrerwechsel muss jedoch über die Waage, und das Team muss jederzeit das vorgeschriebene Mindestgewicht einhalten.

Startaufstellung & Regeln

Der Startfahrer muss spätestens am Ende des Qualifyings feststehen.
Sobald das Team in der Startaufstellung steht, sind keine Änderungen an Fahrer oder Zusatzgewicht mehr erlaubt.

Verstöße werden bestraft.

Erzielen zwei oder mehr Teams exakt dieselbe Rundenzeit, wird das Team vorne gereiht, das die Zeit zuerst gefahren ist.

Teams, die nicht am Qualifying teilnehmen, starten automatisch vom Ende des Feldes.
Nehmen mehrere Teams nicht teil, wird ihre Startreihenfolge untereinander ausgelost.

Boxenstopp-Phase

Die Boxenstopp-Phase wird mit einer Fahrerwechsel-Tafel auf der Start-Ziel-Geraden angezeigt und findet zwischen Rennminute 27 und 32 statt.

Das Zeitfenster für jeden Fahrerwechsel beträgt genau 5 Minuten.
Der genaue Ablauf wird beim Briefing erklärt und vor Ort ausgehängt.

Ablauf & Regeln

In der Boxenstopp-Phase gilt:

• Das Kart muss über die Waage.
• Der Fahrer muss gewechselt werden.
• Die Gewichtsklasse muss in die andere Klasse wechseln, und das entsprechende Gesamtgewicht muss erreicht werden.

Bereich für den Fahrerwechsel

Der Fahrerwechsel findet in einem eigenen, deutlich mit Pylonen markierten Bereich der Boxengasse statt.

Boxengasse

Bei der Einfahrt in die Boxengasse muss das Kart an der Haltelinie vollständig anhalten.

Alle vier Räder einschließlich Frontspoiler müssen vor der Haltelinie stehen.

Bei Verstoß gegen diese Regel gibt es eine Zeitstrafe von 10 Sekunden, die am Rennende addiert wird.

Die Boxengasse ist jederzeit freizuhalten.

Verstöße – besonders nach Aufforderung durch die Rennleitung – können ebenfalls bestraft werden.

Startarten

Stehender Start
Die Karts stehen entweder einzeln hintereinander oder in zwei Reihen in den markierten Startboxen.
Gestartet wird entweder mit geschwenkter Startflagge oder per Ampel.

Fliegender Start
Die Karts stellen sich kurz vor der letzten Kurve hintereinander auf.
Das Rennen beginnt, sobald an Start/Ziel die Startflagge geschwenkt wird.

Le-Mans-Start
Die Karts stehen auf der Gegengeraden gegenüber von Start/Ziel.
Beim Startsignal mit der Flagge laufen die Fahrer zu ihrem Kart zurück, steigen ein und fahren so schnell wie möglich los.

Ablauf im Vorstartbereich

Vorstartbereich auf der Strecke
Der Vorstartbereich liegt im Infield der Gegengeraden und ist mit einem blauen „Formation Zone“-Banner markiert.

Nach dem Qualifying müssen sich alle Fahrer dorthin begeben, damit das Streckenpersonal sie in der richtigen Startreihenfolge aufstellt.

Sobald die Startaufstellung beginnt, wird die Boxenausfahrt geschlossen.

Sie wird erst wieder geöffnet, wenn das gesamte Feld in der Einführungsrunde an der Boxenausfahrt vorbeigefahren ist. Teams, die zu diesem Zeitpunkt noch in der Box sind, dürfen sich hinten anschließen, ihre im Qualifying erzielte Startposition aber nicht mehr einnehmen.

Disziplin und Verhalten

Die Flaggenzeichen der Streckenposten und der Rennleitung sind strikt zu befolgen.

Verstöße werden bestraft; wiederholte Verstöße können zum Ausschluss aus dem Rennen führen.

Das Fahren außerhalb der Rennstrecke oder auf nicht offiziell freigegebenen Zufahrtswegen ist streng verboten.

08 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, gilt als verboten.

Verstöße gegen die allgemeinen Bestimmungen werden von der Rennleitung bestraft und können in schweren Fällen zum Ausschluss des Fahrers von der Veranstaltung führen.

09 STRAFENKATALOG

Unsportliches Verhalten

(z. B. ein anderes Kart von der Strecke drängen, Rammen usw.)
→ Verwarnung, 5–10 Sekunden Zeitstrafe oder Disqualifikation, je nach Schwere des Vergehens.

Herauswerfen oder Verlieren von Ballastgewichten aus dem Kart
→ Disqualifikation

Absichtliche Beschädigung eines Karts oder ähnlich schweres Fehlverhalten
→ Disqualifikation

Untergewicht

Für jedes Kilogramm oder angefangene Kilogramm unter dem Mindestgewicht: 5 Sekunden Zeitstrafe pro kg

Mehr als 10 kg Untergewicht: 2 Runden Abzug

Nicht zum Wiegen erschienen: 2 Runden Abzug

10 KARTZUTEILUNG

Beim Briefing werden das Qualifying-Kart und das Startkart ausgelost.

Die vollständige Kartzuteilung wird vor Ort gut sichtbar ausgehängt.

11 FAHRERAUSRÜSTUNG

Jeder Fahrer muss einen Integralhelm tragen.

Helme und Rennanzüge können auch direkt an der Strecke geliehen werden.

Geschlossene Schuhe sind Pflicht.

Handschuhe, Rennanzug und Rippenschutz werden empfohlen.

12 BALLAST UND ZUSATZGEWICHTE

Ballast darf nur in der dafür vorgesehenen Gewichtsbox des Karts mitgeführt werden. Zusätzliches Gewicht am Körper, in der Sitzschale oder an einer anderen Stelle ist streng verboten.

Ballast während des Rennens zu entfernen ist ebenfalls verboten.

Jeder Verstoß führt zur sofortigen Disqualifikation.

Steigt ein Fahrer aus dem Kart aus, müssen alle Gewichte an ihren ursprünglichen Platz zurück.

13 SAISONWERTUNG

Die Saisonwertung umfasst die Ergebnisse aller ausgetragenen Blitz-Endu-Rennen. Jedes Team erhält bei jedem Rennen Punkte laut folgender Tabelle.

Punkte pro Rennen

Platz	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
Punkte	25	18	15	12	10	8	6	4	2	1

Zusätzlich bei jedem Rennen:

das Team mit der schnellsten Rennrunde erhält 1 Punkt;

das Team auf der Pole-Position (schnellste Runde im Qualifying) erhält 1 Punkt.

Alle Ergebnisse und Wertungen werden auf alpen-racing.com/cupwertung und auf Instagram veröffentlicht.

14 FLAGGEN

Zeichen	Flagge	Bedeutung
	Rot-Weiß-Rot	Startsignal. Wird bei Ampelstart nicht verwendet.
	Rot	Rennen unterbrochen oder Strecke gesperrt. Sofort langsamer fahren und zum von der Rennleitung angegebenen Ort fahren. Nicht überholen; jederzeit anhaltebereit sein.
	Schwarz-Weiß diagonal geteilt	Mit Startnummer: Verwarnung wegen unsportlichen Verhaltens.
	Schwarz	Mit Startnummer: beim nächsten Passieren der Boxeneinfahrt an dem von der Rennleitung angegebenen Ort melden.
	Schwarz mit orangefarbener Scheibe	Mit Startnummer: technischer Defekt. In der nächsten Runde an die Box fahren.
	Gelb	Einfach geschwenkt: Gefahr. Überholverbot ab dem Streckenposten, bis Grün gezeigt wird. Doppelt geschwenkt: große Gefahr außerhalb des Sichtfelds. Geschwindigkeit verringern. Überholverbot ab dem Streckenposten, bis Grün gezeigt wird.
	Blau	Schnelleren Fahrer vorbeilassen.
	Gelb mit roten Streifen	Rutschige Strecke durch Öl oder Wasser. Geschwindigkeit anpassen.
	Grün	Gefahr vorbei, die Strecke ist frei. Rennen wird fortgesetzt.
	Schachbrett	Ende des Rennens.

Die vollständige Bedeutung aller Flaggenzeichen steht im Anhang H des Internationalen Sportgesetzes und im Kart-Reglement.

DIE WICHTIGSTEN REGELN IN BILDERN

Vor der Linie anhalten



Haltelinie in der Boxengasse. Mit allen vier Rädern und dem gesamten Frontspoiler vor der Linie vollständig anhalten. Wer die Linie vor dem Anhalten überfährt, bekommt 10 Sekunden Strafe.



Richtig: Das ganze Kart bleibt hinter der Linie. Falsch: Der Frontspoiler ragt über die Linie. Fahrtrichtung nach oben.

DIE WICHTIGSTEN REGELN IN BILDERN

Auf die Boxentafel achten



Die Rennleitung zeigt die Wechselphase mit der Tafel an. Den Pflichtwechsel von Fahrer und Gewichtsklasse im Fünf-Minuten-Fenster von Rennminute 27 bis 32 durchführen. Von Light auf Heavy oder von Heavy auf Light wechseln und den Wiegevorgang einhalten.

Die vorgesehene Gewichtsbox verwenden



Vor dem Kart sind die Standard-Ballastblöcke zu sehen. Ballast nur in die vorgesehene Gewichtsbox des Karts legen. Niemals Gewichte am Körper befestigen oder auf den Sitz legen. Höchstens 30 kg Zusatzballast. Nicht benötigte Blöcke vor dem Verlassen der Boxengasse zurückgeben.

Im markierten Wechselbereich bleiben

Fahrerwechsel nur im mit Pylonen markierten Bereich durchführen. Die Boxengasse freihalten und den Anweisungen des Personals folgen. Die Fotos zeigen den Ablauf; die aktuellen Markierungen und Wechselfenster werden beim Fahrerbriefing erklärt.